



SCHWERPUNKTFRAGEN 2022

Auch in diesem Jahr hat der IVA gemeinsam mit Partnern zwölf Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Investitionen:

- a) Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2020 und 2021: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Strategische Themen rund um ESG sind in der Konzern-Compliance abgedeckt und werden aktuell von zwei Mitarbeitern (Teilzeit) aus der Holding operativ gesteuert. Die ESG-Berichterstattung erfolgt integriert als Teil des Lageberichts und ist in den Kosten der Konzernberichterstattung enthalten. SBO verfolgt konsequent seine ESG-Berichterstattung und beantwortet aktiv Anfragen zu diesen Themen, und entspricht damit den UN-Principles for Responsible Investment. Die ESG-Berichterstattung verursachte einen externen Kostenaufwand von ca. TEUR 50.

- b) Investitionen in „Social Media“ 2020 und 2021: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

SBO betreibt auf der Ebene ihrer Gruppengesellschaften Kanäle auf LinkedIn, Instagram & Facebook. Diese werden weitgehend eigenständig verwaltet und sind daher mit nur einem geringen externen Kostenaufwand verbunden.

- c) Investitionen in die „Weiterentwicklung des IKS-Systems“ 2020 und 2021: Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Die SBO verfolgt ein internes Kontrollsystem, das sich aus organisatorischen Maßnahmen (in diversen Rechnungslegungsprozessen implementierte Prevent- und Detect-Kontrollen) und regelmäßigen und gezielten Prüfungshandlungen zusammensetzt. Diese Maßnahmen werden laufend evaluiert und an die aktuellen Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst.

Auch im Jahr 2021 wurden diese Maßnahmen weiter verfolgt und Prüfungshandlungen der Internen Revision sowie zum Risikomanagementprozess im Fernweg vorgenommen. Die Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wurde durch eine unabhängige Prüfungsgesellschaft beurteilt. Der Bericht des Abschlussprüfers über die Beurteilung der Funktionsfähigkeit des Risikomanagements wurde im Prüfungsausschuss behandelt. Externe Kosten für die Weiterentwicklung des IKS-Systems sind im relevanten Zeitraum nur in untergeordnetem Ausmaß angefallen.

Verwiesen wird auf die „Berichterstattung über wesentliche Merkmale des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess“ (SBO-GB 2021, S. 53).



2) **ESG-Reporting:**

- a) Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2021 (externe Berater, Dienstleister usw.)?

Wir verweisen auf die Antwort in Punkt 1) a).

- b) Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Wir verweisen auf die Antwort in Punkt 1) a).

- c) Werden die UN-PRI (Prinzipien für Verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen) eingehalten?

Wir verweisen auf die Antwort in Punkt 1) a).

3) **Aufsichtsrat:**

Die hoch sind die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung?

Neben der von der HV genehmigten Aufsichtsratsvergütung sind im Jahr 2021 für Aufsichtsräte keine Nebenkosten angefallen.

4) **Investor Relations-Aktivitäten:**

- a) Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?
b) Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Eine transparente und aktive Kapitalmarktkommunikation steht für SBO an oberster Stelle. Der Vorstand hat gemeinsam mit dem Investor Relations-Team unter der Leitung von Andreas Böcskör auch im Jahr 2021 auf den Dialog mit Investoren und Aktionären gesetzt. Nationale und internationale Aktionäre und Investoren konnten unabhängig von Zeitzone und Region erreicht werden.

Bei den Gesprächen mit institutionellen sowie privaten Investoren und Aktionären wurden im Einklang mit der Kommunikationsstrategie das Geschäftsmodell und die nachhaltige Wachstumsstrategie der SBO Gruppe erläutert, veröffentlichte Zahlen kommentiert, Einschätzungen zu den Markterwartungen gegeben und der ESG Management-Ansatz erläutert.

Im Jahr 2021 war das Unternehmen 38 Roadshows und Konferenzen vertreten und hat mehr als 150 Investorenkontakte wahrgenommen.

- c) Aufwand für Research und Analysen?

EUR 0.

- d) Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?



In der deutschen Version wurden 300 Stück gedruckt, in der englischen Version 200 Stück. Die ESG-Berichterstattung erfolgte integriert in der nichtfinanziellen Erklärung.

e) Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“?

Im Jahr 2021 betragen die Kosten der Veröffentlichungen in der Wiener Zeitung rund TEUR 8.



5) Steuerzahlungen 2021:

Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Im Jahr 2021 wurde in Österreich bedingt durch die im Jahr 2020 im wesentlichen kursbedingt hervorgerufene Verlustsituation in der SBO AG sowie durch die Verschiebung von Zahlungen in Zusammenhang mit der Gruppenbesteuerungsregelung Körperschaftsteuer in Höhe von MEUR 0 (2020: MEUR 3,0) bezahlt. Die das Jahr 2021 betreffende Körperschaftsteuer in Höhe von rund MEUR 4,0 wird erst in Folgejahren zahlungswirksam. Darin nicht enthalten sind geleistete Lohnabgaben bzw. sonstige Steuern. In den Vereinigten Staaten wurde im Jahr 2021 Körperschaftsteuer in Höhe von rund MEUR 1,0 (2020: MEUR 1,3) bezahlt.

6) Lieferketten:

Das Beispiel des deutschen Lieferkettengesetzes scheint die Richtung der EU-Kommission in Bezug auf den ESG-Faktor „Social“ vorzuzeichnen. Welchen operativen und finanziellen Einfluss auf Ihr Geschäftsmodell erwarten Sie von einer solchen (gesetzlichen) Vorgabe?

Geltende Standards beinhalten Bedingungen von Rechtmäßigkeit und Integrität hinsichtlich der Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitsrechten, Verzicht auf Kinder- und Zwangsarbeit, einer fairen Entlohnung, der Bereitstellung von Arbeitssicherheitsmaßnahmen für angemessene Lebensbedingungen und von Anti-Korruptionsmaßnahmen. Unser Code of Conduct deckt diese Themen seit vielen Jahren inhaltlich ab und wir setzen Maßnahmen um die Einhaltung sicherzustellen. Demnach erwarten wir uns keinen finanziellen Einfluss auf unser Geschäftsmodell.

7) Förderung junger Menschen:

Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2020 und 2021)? Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich? Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

SBO nimmt vor allem in der Feriensaison Praktikanten auf, die entsprechend ihrer Einsatzfähigkeit angemessen vergütet werden. Zudem ist SBO ein bewährter und mehrfach ausgezeichneter Ausbilder von Lehrlingen. Im Jahr 2021 waren insgesamt 26 Lehrlinge bei SBO beschäftigt. Selbst im Krisenjahr 2020 haben wir die Lehrlingsausbildung vorangetrieben und die Anzahl unserer Lehrlinge nach 23 im Jahr 2019 auf 27 gesteigert.

Eine faire Entlohnung ist uns besonders wichtig. Darauf legen wir auch bei Auszubildenden Wert: Lehrlinge erhalten eine Lehrlingsentschädigung und Sonderzahlungen (wie z.B. Prämien), die auch den anderen Mitarbeitern von SBO gewährt werden. Zudem bieten wir laufend Weiterbildungsmöglichkeiten und fördern Talente.

Mit unserem Lehrlings-Programm, das wir spezifisch für die Aufgaben bei SBO entwickelt haben, bilden wir die Facharbeiter von morgen aus. In der Regel beginnen Lehrlinge mit einer Pflichtschul- oder technischen Ausbildung im jugendlichen Alter.



8) **Young Shareholders Austria - Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung:**

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a) Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

SBO setzt seit Jahren gezielt Maßnahmen um das Unternehmen und den Standort Österreich attraktiv zu halten. Die Lehrwerkstätte in Ternitz (feierte in 2021 ihr 25-jähriges Jubiläum) ist einer der wesentlichsten Eckpfeiler der nachhaltigen Fachkräftebeschaffung, da die Lehrlinge die spezifischen Erfordernisse von SBO hier von Grund auf erlernen. Nach Abschluss der Lehre werden Lehrlinge überwiegend als Jungfacharbeiter in der Produktion übernommen.

Weitere Maßnahmen zur Gewinnung von FacharbeiterInnen:

- i) Verstärkte Bewerbung der Lehrwerkstätte (bspw. „Girlsday“, über Social Media, Schulexkursionen, etc.)
- ii) Verstärkte Zusammenarbeit mit dem AMS (Lehrlingsmatching, diverse Programme wie AQUA, IQV, Impulsberatung, etc.)
- iii) Verstärkte Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung (Benefits hervorheben und weiterentwickeln) sowie Stärkung der Arbeitgebermarke

- b) Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

Im Geschäftsjahr 2021 waren am Standort Ternitz 26 Lehrlinge beschäftigt.

- c) Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

In Österreich waren zum Stichtag 31.12.2021 9 Leiharbeiter beschäftigt. In den Monaten September 2021 bis Dezember 2021 waren im Monatsdurchschnitt 6 Leiharbeiter beschäftigt.

- d) Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

In Österreich betragen die internen und externen Aus- und Fortbildungskosten rund EUR 700 je Mitarbeiter.



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurden zwei spezifische Themen ausgewählt:

9) **Whistleblowing:**

Der österreichische Gesetzgeber ist nach wie vor säumig bei der Übernahme der Whistleblowing-Richtlinie in nationales Recht.

- a) Wurde in Ihrem Unternehmen bereits ein Hinweisgebersystem implementiert? Falls ja, ermöglicht dieses auch anonyme Meldungen?



Das Unternehmen hat bereits im Jahr 2017 ein Hinweisgebersystem implementiert, das anonyme Meldungen sicherstellt.

- b) Was sind Ihre Erfahrungen mit Fällen von Whistleblowing und erheben Sie Statistiken betreffend der Anzahl der irrelevanten Meldungen?

Das Hinweisgebersystem wurde bislang wenig in Anspruch genommen und ging über eine Meldung pro Jahr nicht hinaus.

10) **Transparenz:**

Können Mitarbeiter, Anleger oder interessierte Bürger Unternehmensinformationen, die über die gesetzlichen Veröffentlichungspflichten hinausgehen, einsehen (z.B. Gehaltsdaten, ESG-Kennzahlen, Lieferketten, Compliance-Vorfälle, etc.)?

SBO verfolgt traditionell eine transparente und aktive Finanz- und Kapitalmarktkommunikation. Die ESG-Berichterstattung enthält Informationen, die über die Anforderungen des NaDiVeG hinausgehen. Darüber hinaus stehen die Unternehmenswebsite sowie das Investor Relations-Service als Informationsquellen zur Verfügung.



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden:

11) **Aktionärsfreundlichkeit:**

Die Bundesregierung hat zuletzt den heimischen Kapitalmarkt wieder stärker in den Fokus genommen - Stichwort **Finanzbildung und Wiedereinführung der Behaltefrist**. Was haben Sie in 2022 konkret in Bezug auf eine weitere Optimierung Ihrer Transparenz und Ihrer Aktionärsfreundlichkeit vor?

Im Jahr 2022 bereiten wir uns gezielt auf die Scope 3-Berichterstattung vor und wollen ein weiteres ESG-Rating aufnehmen.

12) **Blackout:**

Welche Vorbereitungen haben Sie für einen eventuellen Blackout getroffen, insbesondere hinsichtlich Business Continuity Management, Anlagenabsicherung (nicht zuletzt IT), Sicherstellung der internen und externen Kommunikation sowie Bewusstseinsbildung bei Mitarbeitern?

SBO bereitet sich aktiv auf ein solches Szenario vor. Zum einen planen wir den Ausbau von Notstromsystemen, um die Energieautarkie sicherzustellen. Zum anderen ist die Errichtung



einer PV-Anlage mit einer Gesamtfläche von 6.000 m² bzw. einer Nennleistung von 1 MW am Standort Ternitz bereits genehmigt.

Aus der Eigenproduktion von Strom können zudem ca. 600 Tonnen bzw. 25 % der emittierten CO₂-Emissionen pro Jahr eingespart werden.

Alle Begriffe sind genderneutral zu verstehen.